

INHALT

Vorwort	V
Hinweise zur Benutzung des Buches	XVIII
Glossar griechischer Wörter	XIX

Erster Teil: Methodenlehre

§ 1 Übersicht über die neutestamentliche Wissenschaft	1
1. Grundbegriffe	1
2. Methoden	3
3. Die Teildisziplinen	5
4. Die Sammlung der neutestamentlichen Schriften (Entstehung und theologische Bedeutung des Kanons)	8
§ 2 Hilfsmittel für die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament . .	12
1. Quellenausgaben	12
2. Hilfsmittel für die Übersetzung	13
3. Literatur	15
4. Abkürzungen	18
§ 3 Die Sprache des Neuen Testaments	19
1. Allgemeines	19
2. Besonderheiten des Koine-Griechisch	20
3. Semitismen	21
§ 4 Der Text des Neuen Testaments	23
Vorbemerkung	
1. Die Überlieferung des neutestamentlichen Textes	23
2. Die neutestamentlichen Handschriften	24
3. Methoden der Textkritik	28
§ 5 Die literarischen Gattungen im Neuen Testament	34
Vorbemerkung	
1. Evangelium	34
2. Brief	36
3. Historische Monographie	40
4. Zur Gattung „Apokalypse“	41
§ 6 Die exegetischen Methoden	43
1. Der wissenschaftliche Zweifel	43
2. Hinweise zu konkreten historisch-exegetischen Problemen. Echtheitsfragen	45
3. Praktische Übungen zur Exegese	48
§ 7 Literarkritik der synoptischen Evangelien	61
1. Allgemeines	61
2. Das Problem der gegenseitigen Abhängigkeit	63
3. Zum Verhältnis von Text- und Literarkritik	69

§ 8	Die großen Übereinstimmungen zwischen Matthäus und Lukas Die Logienquelle (Q)	71
	1. Das Verhältnis zwischen Mt und Lk	71
	2. Der Charakter der Logienquelle Q	72
	3. Q als schriftliche Quelle	75
§ 9	Formgeschichte in den synoptischen Evangelien	78
	Vorbemerkungen	
	1. Analyse des literarischen „Rahmens“ am Beispiel von Mk 1	78
	2. Formgeschichtliche Analyse der kleinen Einheiten	81
	3. Die Formen der synoptischen Überlieferung (nach R. Bultmann)	87
	4. Die Formen der synoptischen Überlieferung (nach M. Dibelius) .	105
§ 10	Die „redaktionsgeschichtliche“ Fragestellung	109
	1. Allgemeines	109
	2. Synoptischer Vergleich als Voraussetzung der „redaktionsgeschichtlichen“ Fragestellung	110
§ 11	Literarkritik außerhalb der Evangelien	119
	1. Literarische Beziehungen zwischen einzelnen neutestamentlichen Schriften	119
	2. Literarkritische Probleme innerhalb neutestamentlicher Schriften	120
§ 12	Kleinere Formen außerhalb der Evangelien	124
	Vorbemerkung	
	1. Aus mündlicher Tradition übernommene Formeln und Lieder	125
	2. Literarische Formen innerhalb der Briefe	134
	3. Formen der Paränese	135
	4. Stilmittel der Argumentation in den Briefen	138
	5. Zur Anwendung der formgeschichtlichen Methode in der Apg	139

Zweiter Teil: Neutestamentliche Zeitgeschichte – die Umwelt des Urchristentums

§ 13	Hinweise zum Methodischen	141
	1. Allgemeines	141
	2. Literaturhinweise	142
§ 14	Quellenkunde	144
	Vorbemerkung	
	1. Hellenistische Quellen	144
	2. Jüdische Quellen	146
§ 15	Die politische und gesellschaftliche Situation des hellenistischen Zeitalters	152
	1. Zum Begriff „Hellenismus“	152
	2. Die hellenistische Kultur, Gesellschaft und Politik	153

§ 16	Die politische Struktur des Römischen Reiches	157
§ 17	Palästina zur Zeit der römischen Herrschaft	161
	1. Die Entwicklung bis zur Übernahme der Herrschaft durch Rom	161
	2. Die politischen Verhältnisse in Palästina zur Zeit des Urchristentums	162
	3. Die geographischen Verhältnisse in Palästina	165
	4. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Palästina	167
§ 18	Personen der neutestamentlichen Zeitgeschichte	169
	1. Römische Kaiser	169
	2. Die Herodianer	172
	3. Statthalter	173
	4. Die Hohenpriester	175
§ 19	Das Judentum	176
	1. Allgemeines	176
	2. Der Gottesgedanke	177
	3. Das Gesetz	178
	4. Der Kult und die Feste	181
	5. Die Eschatologie	183
	6. Besonderheiten des Diasporajudentums	185
	7. Essener (Qumran-Gemeinde)	188
	8. Samariter	191
§ 20	Die nichtjüdischen Religionen des hellenistischen Zeitalters	193
	1. Überblick	193
	2. Typen von Religion	194
§ 21	Die Philosophie des hellenistischen Zeitalters	198
	1. Allgemeines	198
	2. Die philosophischen Schulen	198
§ 22	Die Gnosis	203
	1. Das Problem der Definition	203
	2. Die gnostischen Quellen	205
	3. Grundlinien des gnostischen Denkens	207
	4. Aspekte der gnostischen Mythologie	209
	5. Gnosis und Neues Testament	210

Dritter Teil: Übersicht über die neutestamentlichen Schriften

I. Die Briefe des Paulus

	Vorbemerkung	213
§ 23	Charakter und Stil der paulinischen Briefe	215
§ 24	Die beiden Thessalonicherbriefe. Zugleich eine methodische Übung für die Erarbeitung eines Paulusbriefes (1 Thess)	217
	I. Der erste Brief	217
	1. Briefschema	217

2. Zur historischen Situation: Ort und Zeit der Abfassung	218
3. Weitere historische Einzelheiten	219
4. Theologische Beobachtungen	220
II. Der zweite Brief	222
1. Vergleich des 1. mit dem 2. Thessalonicherbrief	222
2. Der historische Befund	224
§ 25 Der Galaterbrief	227
1. Äußere Gliederung und Problemstellung	227
2. Einzelheiten der Gliederung	227
3. Historische Probleme	229
4. Theologische Grundgedanken	232
§ 26 Der Philipperbrief	233
1. Problemstellung und äußere Gliederung	233
2. Literarkritische Fragen	234
3. Äußere Bedingungen für die Abfassung	234
4. Theologische Tendenzen des Philipperbriefs	236
§ 27 Der Philemonbrief	238
1. Problemstellung und Thema des Briefes	238
2. Äußere Bedingungen der Abfassung	238
3. Theologische Tendenz des Philemonbriefs	238
§ 28 Der erste Korintherbrief	240
1. Historische Situation und äußere Gliederung	240
2. Einzelheiten der Gliederung und theologische Grundgedanken	241
3. Zur Literarkritik	246
4. Historische und theologische Probleme	246
§ 29 Der zweite Korintherbrief	249
1. Historische Voraussetzungen	249
2. Gliederung des Briefes	250
3. Historische und theologische Probleme	251
4. Literarkritische Probleme	252
§ 30 Der Römerbrief	255
1. Problemstellung und äußere Gliederung	255
2. Einzelheiten der Gliederung und theologische Grundgedanken	256
3. Literarkritische Probleme	260
4. Äußere Bedingungen für die Abfassung des Römerbriefs	261
5. Tendenz und Absicht des Römerbriefs	262
<i>II. Die deuteropaulinischen Briefe</i>	
§ 31 Der Kolosserbrief	264
1. Problemstellung und Gliederung	264
2. Stilistische und theologische Besonderheiten: Die Verfasserfrage	266
3. Die theologische Front des Kolosserbriefs	268

§ 32	Der Epheserbrief	270
	1. Die Empfänger des Epheserbriefs	270
	2. Äußere Gliederung und Thematik	271
	3. Religionsgeschichtliche Probleme: Das Weltbild	272
	4. Die Verfasserfrage. Das Verhältnis zum Kolosserbrief	273
	5. Die theologische Tendenz des Epheserbriefs	274
§ 33	Die Pastoralbriefe	276
	1. Problemstellung und Inhalt der Pastoralbriefe	276
	2. Kritik der in den Pastoralbriefen vorausgesetzten historischen Situation: Die Echtheitsfrage	277
	3. Der literarische Charakter und die theologische Front der Pastoralbriefe	279
	<i>III. Die synoptischen Evangelien und die Apostelgeschichte</i>	
§ 34	Das Markusevangelium	282
	1. Problemstellung und äußere Gliederung	282
	2. Wichtige Stationen der Darstellung	283
	3. Quellen	285
	4. Sprache	286
	5. Verfasserschaft	287
	6. Theologische Grundgedanken	288
§ 35	Das Matthäusevangelium	291
	1. Problemstellung und Gliederung	291
	2. Quellen	293
	3. Sprache bzw. sprachliche Besonderheiten	294
	4. Verfasserschaft	295
	5. Theologische Grundgedanken	295
§ 36	Das Lukasevangelium	301
	1. Äußere Gliederung und Problemstellung	301
	2. Quellen und andere literarkritische Probleme	303
	3. Verfasserschaft	304
	4. Theologische Grundgedanken	305
	5. Übungsbeispiel: Methodisches Paradigma zur Redaktionsgeschichte des Lukasevangeliums	307
§ 37	Die Apostelgeschichte	309
	1. Verfasserfrage und literarischer Charakter der Apostelgeschichte	309
	2. Gliederung und Inhalt	310
	3. Literarkritische Probleme (Quellen)	313
	4. Besonderheiten der Textüberlieferung	315
	5. Die theologischen Besonderheiten und der historische Wert der Apg	316

IV. Das johanneische Schrifttum (Evangelium und Briefe)

§ 38	Das Johannesevangelium	319
	1. Äußere Gliederung und Problemstellung	319
	2. Einzelheiten der Gliederung	320
	3. Quellen und andere literarkritische Probleme	323
	4. Verfasserschaft	329
	5. Das religionsgeschichtliche Problem	330
	6. Der Zweck des Johannesevangeliums	332
	Anhang: Der Jünger, den Jesus liebte	333
§ 39	Die drei Johannesbriefe	335
	Vorbemerkung	
	Der erste Johannesbrief	335
	1. Problemstellung	335
	2. Gliederung und Charakter	335
	3. Literarkritische Probleme	336
	4. Sprachliche und theologische Besonderheiten	337
	5. Verfasserfrage	339
	Der zweite Johannesbrief	339
	1. Allgemeines	339
	2. Besondere Probleme	340
	Der dritte Johannesbrief: Das Problem der Häresie	340

V. Der Hebräerbrief

§ 40	Der Hebräerbrief	342
	1. Problemstellung und Gliederung	342
	2. Literarische und religionsgeschichtliche Probleme	343
	3. Stil und sprachliche Besonderheiten	344
	4. Historische Fragen	344
	5. Theologische Grundgedanken	345

VI. Die „katholischen Briefe“

	Vorbemerkung	347
§ 41	Der Jakobusbrief	347
	1. Gliederung und literarkritische Probleme	347
	2. Historische Fragen: Verfasser und Empfänger	349
	3. Theologische Grundgedanken	350
§ 42	Der erste Petrusbrief	353
	1. Thema und Gedankenführung	353
	2. Literarische Probleme	353
	3. Historische Situation	354

§ 43	Judasbrief und zweiter Petrusbrief	356
	Vorbemerkung	
	1. Das Problem der gegenseitigen Abhängigkeit	356
	2. Das Problem der Datierung	357
	3. Inhalt des Judas- und 2. Petrusbriefs	358
	4. Zum Problem der Eschatologie des 2 Petrusbriefs	359

VII. Die Apokalypse

§ 44	Die Apokalypse des Johannes	360
	Vorbemerkung	
	1. Äußere Gliederung und Problemstellung	360
	2. Literarische und religionsgeschichtliche Probleme	362
	3. Verfasserfrage	364
	4. Das theologische Problem	364

VIII. Anhang

§ 45	Die Schriften der „Apostolischen Väter“	367
	Vorbemerkung	
	1. Briefe	367
	2. Die Didache	369
	3. Der „zweite Clemensbrief“	369
	4. Der „Hirte des Hermas“	370

Vierter Teil: Jesus von Nazareth

§ 46	Das Problem der Forschung	371
§ 47	Die Quellen	375
	Vorbemerkung	
	1. Nichtchristliche Quellen	375
	2. Christliche Quellen	376
§ 48	Die äußere und die innere Chronologie	378
	1. Das Geburtsjahr Jesu	378
	2. Öffentliches Auftreten	379
	3. Todesjahr	379
	4. Innere Chronologie	381
§ 49	Abstammung, Geburt und Heimat Jesu	382
	Vorbemerkung	382
	1. Die Geburtsgeschichte Jesu nach Mt 1.2	382
	2. Die Vorgeschichte Jesu nach Lk 1.2	384
	3. Zusammenfassung	386
§ 50	Johannes der Täufer	387

§ 51	Das Auftreten Jesu	391
	1. Das Problem einer Biographie	391
	2. Jesu Wirkung in der Öffentlichkeit	392
	3. Anhang: Psychologierende Jesusdeutung	393
§ 52	Methode der Rekonstruktion der Lehre Jesu	395
	1. Allgemeines	395
	2. Das Problem der Darstellung der Lehre Jesu	395
	3. Hinweise für die Anwendung von Echtheitskriterien	397
§ 53	Die Lehre Jesu von Gott	400
§ 54	Die Predigt Jesu vom Reich Gottes	403
§ 55	Der Wille Gottes (Ethik Jesu)	407
	1. Jesus und das Gesetz	407
	2. Einzelprobleme	411
	3. Probleme der Auslegung der Bergpredigt	411
	4. Zur Kritik an der Ethik Jesu	414
§ 56	Die Frage nach dem Selbstbewußtsein Jesu	416
	1. Allgemeines	416
	2. Das Problem der Hoheitstitel	417
§ 57	Das Ende Jesu (Die Passion)	424
	1. Allgemeines	424
	2. Die Passionsgeschichte nach Mk	425
	3. Das historische Problem der Verurteilung Jesu	429
	4. Die Frage nach der „Schuld“ am Tode Jesu	430
	5. Das Urteil jüdischer Forscher über Jesus	431

Fünfter Teil: Geschichte des Urchristentums

§ 58	Grundsätzliches zur Terminologie	433
§ 59	Die Quellen für die Rekonstruktion der Geschichte des Urchristentums	436
	1. Das Neue Testament und andere christliche Schriften	436
	2. Außerchristliche Quellen	437
§ 60	Zur Chronologie	439
	1. Allgemeines	439
	2. Die Chronologie des Paulus	439
§ 61	Die Entstehung der christlichen Kirche	442
§ 62	Die Urgemeinde und die Entwicklung des Judenchristentums	446
	1. Die Gemeinde in Jerusalem	446
	2. Die weitere Entwicklung des Judenchristentums	450
§ 63	Die Hellenisten in Jerusalem	452

§ 64 Die erste Phase der Ausbreitung des Christentums und seine Stellung in der Öffentlichkeit 454

1. Die urchristliche Mission 454
2. Die Stellung der Christen in Jerusalem 456

§ 65 Das hellenistische Christentum und der Beginn der Tätigkeit des Paulus 458

1. Das vorpaulinische hellenistische Christentum 458
2. Das Urchristentum als synkretistische Religion 459
3. Rekonstruktion des Lebens und des Werkes des Paulus aus seinen Briefen und nach der Darstellung der Apostelgeschichte 461

§ 66 Das Apostelkonzil 466

Vorbemerkung

1. Anlaß und Verlauf des Konzils 466
2. Das Aposteldekret 468

§ 67 Paulus und die paulinischen Gemeinden 471

1. Die Grundzüge der paulinischen Mission 471
2. Kirchenverständnis und Kirchenorganisation 474

§ 68 Hinweise zur Erarbeitung der Theologie des Paulus 477

§ 69 Die Entwicklung der Kirche bis zum Ende des ersten Jahrhunderts 482

1. Die äußere Entwicklung 482
2. Die theologischen Tendenzen 483

§ 70 Die Kirche im Römischen Reich 486

Stellenregister 491

Namen- und Sachregister 495